

# Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 6. Oktober 2019 20:38

## [Zitat von Susi Sonnenschein](#)

Ich halte die, vor allem im Ref gepredigte, intrinsische Permanentmotivation für eine Mär.

LehrerInnen, die versuchen, (alle) ihre SchülerInnen (stets) intrinsisch zu motivieren, werden scheitern.

Ich (mit einer eher unmotivierten Schülerschaft betraut) halte es für viel sinnvoller, *hin und wieder manche* Schüler *kurz* zu motivieren - und dabei ist es mir egal, ob diese Motivation in- oder extrinsisch ist. Hauptsache, meine Schüler lassen sich überhaupt mal begeistern.

Schule bedeutet meiner Meinung nach auch, dass die SuS auch mal etwas machen, obwohl sie gerade nicht motiviert sind. Das sollten wir Lehrer uns vielleicht manchmal öfter trauen.

Amen.

Und jetzt los, ab an die Uni. Dort erklärst Du das dem Rheinland-Pfälzischen Didaktikguru, der intrinsische Motivation (uns reine Selbsterarbeitung) predigt, aber in all seinen Vorlesungen Anwesenheitspflicht eingeführt hat, weil das ja so gut klappt 😊